Zeitplan

14:00 – 17:00 Uhr **Rundgang mit Tanzperformances**

Im Anschluss **Abschlussveranstaltung**25 Jahre Kulturgießerei mit Vereinsfest.

ab 20 Uhr **Livemusik mit "Andy Robson Trio"**, die perfekte Mischung aus anspruchsvoller, handgemachter Musik.





"Wir danken allen Besuchern, Freunden und Förderern und freuen uns Euch zu unserem Jubiläum begrüßen zu können." Henry Drozdzynski

Bei Regenwetter findet die Tanzperformance in der Kulturgießerei

Wir danken für die freundliche Unterstützung der Gemeinde Schöneiche, der EWE-Stiftung der Sparkasse Oder-Spree und dem OSZ Oder-Spree.

Gestaltung: Jasmin Götze & Angelina Ullrich, OSZ Oder-Spree, 2019

25 Jahre Kulturgießerei

Vier Jahre nach der Gründung der Kunst- und Kulturinitiative Schöneiche e.V. übernahm der Verein die Trägerschaft für die Kulturgießerei.

Das satzungsmäßig formulierte Ziel besteht darin, Kunst und Kultur in dieser Region und darüber hinaus zu fördern und zu verbreiten, insbesondere Bildende und Angewandte Kunst, Darstellende Kunst und Musik, Lesungen, Kinderveranstaltungen und vieles mehr.

Seit 25 Jahren sind das Angebote für alle
Generationen. Der Förderung von soziokultureller
Kinder- und Jugendarbeit, gilt unsere
Aufmerksamkeit. Kunst und Kultur sind Lebensmittel!
Aus der Beschäftigung mit ihnen gewinnen wir
Raum für Kreativität, Muße und die Vorstellung
vom guten, gelingenden Leben. Mit der Förderung
von kulturellen und sozialen Projekten wird ein
wesentlicher Beitrag zur Lebensqualität geleistet;
sie sind weicher Standortfaktor, Freizeitaktivität und
Wirtschaftsgröße.



© Foto: Christina Felber

Kulturgießerei, An der Reihe 5 15566 Schöneiche bei Berlin • 030 6492997 I www.kulturgiesserei.de

INBE///WEEN

7. 9.19 Rundgang mit Tanzperformances











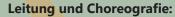
EIN STÜCK MARZAHN Choreografie: Christina Wüstenhagen, © Foto: Hans Friedrich



Freischaffende deutsche Tänzerinnen arbeiten in dieser Produktion mit russischen Tänzern zusammen. Gemeinsam erschließen sie sich Schöneiche durch ihre Kunst und laden zu einem performativen Rundgang ein, bei dem sie die Orte tanzend in ein neues Licht tauchen. Dabei trifft zeitgenössischer Tanz auf postmodernen Breakdance.

Das Projekt wird ermöglicht durch die Kulturgießerei, in Kooperation mit dem Verein SuB Kultur e.V., unter dem sich die berliner Tänzerinnen zusammenfinden.

Die russischen Tänzer agieren im Kunstkollektiv TAET VREMYA (russ. schmelzende Zeit) und bringen so ihre künstlerischen Visionen mit denen der hiesigen Tanzszene zusammen.



Izabella Herzfeld und Kazuma (bodypoet) Glen Motomura

www.subkulturberlin.de www.taetvremya.com www.bodypoet.info

Vanya Sakhnov von Taetvremya, © Foto: SJOERD DERINE



TWOFOLD - Camilla Przystawski, Lea Svenja Dietrich, © Foto: Florian Fink

Tänzer*innen:

Annelie André Sunia Asbach Lea Svenja Dietrich Johanna Jörns Alexey Kerdivar Fillip Kishteyn Lea Lechler Selina Menzel Camilla Przystawski Vanya Sakhnov



CONACT Izabella Herzfeld © Foto: Jonathan Göpfert Photography



Kazuma (bodypoet) Glen Motomura